

***RASPO-Messfeier am 12. August 2023  
in den Zelten auf dem Berg.***



Der alljährliche Vereinsgottesdienst bei RASPO ist seit vielen Jahren eine schöne -und für einen Sportverein wohl außergewöhnliche- Tradition

Viele Jahre durften wir gemeinsam bei Mia und Appi Niemann auf der Diele und am Kamin die Messfeier und ein anschließendes gemütliches Beisammensein abhalten.

Nachdem wir im September 2022 in den Zelten auf dem Berg einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern konnten, haben auch in diesem Jahr wieder fleißige Hände das Zelt in einen Gottesdienstraum mit dem Altar als Mittelpunkt umgewandelt und geschmückt.



Wie in den letzten Jahren hat Pfarrer Ulrich Müller zelebriert und Ellen Boberg stand ihm als Lektorin zur Seite.

Mehr als siebzig Gottesdienstbesucher waren der Einladung gefolgt und haben gemeinsam gebetet und gesungen.

Erstmals konnten sie komfortabel auf den Zeltgarnituren mit Rückenlehnen Platz nehmen. Dank an den Verein dafür!



In diesem Jahr gab es keine Orgel zur Unterstützung des Gesangs, aber alle haben kräftig gesungen.

Im Evangelium vom 19. Sonntag im Jahreskreis wird berichtet, wie sich Jesus nach der Speisung der Menge zum Beten auf den Berg zurückgezogen hat und die Jünger mit ihrem Boot in einen Sturm geraten.

Sie sind voller Angst. Jesus kommt über das Wasser zu ihnen und sagt:

***Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet Euch nicht!***

Petrus steigt aus dem Boot und macht ebenfalls einige Schritte über das Wasser zu Jesus. Als er wieder Angst bekommt, streckt Jesus sofort die Hand nach ihm aus und rettet ihn vor dem Untergehen.

In seiner Predigt geht Pfarrer Müller auf das Evangelium ein. Wir alle brauchen im Leben Menschen und Situationen, denen wir vertrauen können.

Egal, ob in der Familie, im privaten Umfeld oder im Beruf- Verlässlichkeit und Sicherheit sind elementar wichtig für uns.

Wir brauchen von klein auf bis zum Lebensende Sicherheit und das Vertrauen auf Gott und dürfen unser Leben nicht von Angst bestimmen lassen.

Die Kollekte wurde der für das im nächsten Jahr geplanten Romreise der Messdiener gewidmet.

Nach dem Schlusseggen entließ uns Pfarrer Müller mit dem Wunsch, dass wir alle gesund zuversichtlich bleiben mögen.



Wolfgang Boberg hat das Wort ergriffen, sich bei den Anwesenden bedankt und eingeladen, noch bei Grillwurst und kühlen Getränken beieinander zu bleiben. Schnell wurden Tische und Bänke umgeräumt und fast alle blieben bei guten Gesprächen, Grillwurst und kühlen Getränken zusammen.



*Bis zum nächsten Jahr bei der RASPO-Vereinsmesse!*



DK

## Impressionen vom Vereingottesdienst















